

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 44: **Minergie im Grossformat**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gebautes und Erdachtes

Städtebauliche Visionen in der Entwicklung von Aarau

(pd/km) Das gebaute Aarau wird in einem neu erschienen Buch zur Stadtgeschichte thematisiert. Eine Ausstellung im Forum Schlossplatz zeigt nicht ausgeführte Projekte und lässt ein imaginäres Aarau entstehen, das bei anderer Weichenstellung im Hinblick auf wichtige Entwicklungsschritte hätte entstehen können.

Was wäre, wenn...

Wie hätte sich Aarau entwickelt, wenn der Baulinienplan von Ingenieur Gonzenbach 1880 in Kraft getreten wäre? Oder wenn in der Telli 1920 ein Hafen mit Anschluss an die Hochrheinschifffahrt gebaut worden wäre? Oder wenn Barth und Zauggs Vorschlag 1956 für eine ausgedehnte Bebauung entlang der Bahnhofstrasse realisiert worden wäre?

In der Städtebaugeschichte Aaraus gab es wichtige Entscheidungsmomente mit weitreichenden Folgen. Das neu erschienene Buch «Aarau Stadt Architektur – Stadtentwicklung in zehn Schritten 1240–2001» dokumentiert die gebaute Stadt anhand ausgesuchter Bauwerke. Die Ausstellung zeigt, welche Möglichkeiten in einzelnen Entscheidungen vorgelegen haben. Die zuweilen visionären Planungsvorschläge deuten mögliche andere Entwicklungen der Stadtgestalt an.

Vergessene Projekte in Originalplänen und Modellen

In der Ausstellung werden vergessene Projekte in Originalplänen und Modellen vorgestellt. Kurze Kommentare geben Aufschluss darüber, in welchem Zusammenhang die Vorschläge entstanden, wie sie gedacht waren und wa-

rum sie nicht realisiert wurden. Dadurch entsteht die Vorstellung einer alternativen Stadtgestalt, das Bild eines imaginären Aarau. Es werden ausgesuchte Planungsschritte thematisiert. Der Umbau der Altstadt, zumal die aktuelle Neugestaltung des Färberplatzes, bildet den Ausgangspunkt. Anhand der grossen Ideen zur Stadterweiterung wird die weitere Stadtentwicklung skizziert. Ein Vorschlag zum Ausbau der Ausenquartiere mit Blockrandbebauungen steht im Gegensatz zur Entwicklung als locker durchgrünte, gartenstadtartige Besiedlung. Einen heiklen Scharnierpunkt zwischen Altstadt und der Stadterweiterung entlang der Bahnhofstrasse bildet der so genannte Behmen beim Regierungsgebäude. Hier zeugen viele Planungsstufen und Wettbewerbe von der langwierigen Suche nach einer Lösung. Der bisher letzte grosse Stadtausbau erfolgte im Telli-Quartier, für das seit den 1950er-Jahren gross angelegte Überbauungspläne vorliegen.

Weitere Informationen

Die Ausstellung im Forum Schlossplatz, Laurenzenvorstadt 3, dauert bis am 13. Januar 2002. Öffnungszeiten: Mi/Fr/Sa 12–17 Uhr, Do 12–20 Uhr, So 10–17 Uhr. Private Führungen auf Anfrage.

Aarau Stadt Architektur Stadtentwicklung in zehn Schritten 1240–2001

Von Irma Nosedá und Christoph Schläppi. 112 Seiten, Format 17 x 22,5 cm, zahlreiche Fotos und Pläne. Broschur mit Klappen. AT-Verlag Aarau. ISBN 3-85502-700-5, Fr. 48.–